

Rezensionen von Buchtips.net

Michael Ondaatje: Divisadero

Buchinfos

Verlag: [dtv \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-423-13743-0 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 3,99 Euro (Stand: 05. Juli 2025)

Anna, Claire und Coop wachsen gemeinsam am Hof von Annas Vater auf. Sie sind nicht miteinander verwandt, das Schicksal wollte, dass alle 3 teilweise oder ganz ohne Eltern aufwachsen sollten, also hat sich Annas Vater ihrer angenommen. Doch eines Tages, als Anna und Claire 16 und Coop 20 sind, ereignet sich etwas, was alle drei unwiederbringlich voneinander trennen sollen. Anna und Coop führen eine heimliche Affäre, als der Vater dahinter kommt, bringt er Coop beinahe um und schafft Anna aus dem Haus, doch er hätte sich nicht gedacht, dass seine Tochter wegläuft und nie mehr zurückkehrt. Alle drei sind erwachsen und führen unterschiedliche Leben. Coop ist Profi-Spieler in Vegas, Anna Historikerin und auf den Fährten von Lucien Segura, einem französischen Lyriker, unterwegs, Claire arbeitet in Vegas (mir ist entgangen als was). "Divisadero" erzählt einerseits die Geschichte der 3 "Geschwister, aber auch die Geschichte von Lucien Segura.

Anna und Lucien übernehmen teilweise die Erzählung und wechseln sich dabei mit einem allwissenden Erzähler ab, der die Hauptarbeit übernimmt.

Anfänglich war ich irritiert, als von Claire und Coop gar keine Rede mehr war und bis zum Schluss des Buches nur Luciens Geschichte erzählt wurde, aber auch diese war packend und interessant.

Überhaupt ist dieser Roman mehr ein Gedicht als Prosa. Alles fließt, obwohl die Kapitel kurz gehalten sind und die Handlung mehrere zeitliche und örtliche Sprünge macht. Die Geschichte ist auch zeitlos, nie wird ganz klar, zu welcher Zeit, ob Anfang des 20. oder Anfang des 21. Jhd, man sich befindet und doch geht alles Hand in Hand, der 1. Weltkrieg, wie auch der Golfkrieg fügen sich zusammen, Zigeuner auf Pferden und Pokerspieler gehen Hand in Hand.

Lucien und die drei "Waisen" ähneln sich insofern, dass alle auf der Suche nach etwas sind und es nicht finden können. Anna ist auf der Suche nach Lucien und Coop, Claire ist auf der Suche nach ihren beiden Geschwistern und endet als Pflegerin von Coop, der sich immer nach sich selbst gesucht hat und von Anna träumt. Sie sind alle verliebt, Coop in Anna, Anna in Coop, Claire in Coop und Lucien in seine Nachbarin Marie-Neige.

Lesenswert des Lesens wegen.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Diyani Dewasurendra](#)
[06. November 2009]